



Sitzungsprotokoll vom 31.05.2017

StuRa- Mitglieder: Louisa Braeuer, Joel Böversen, Ruben Burkhardt, Lars Friedrich, Kristin Gleichmann, Lukas Johrendt, Daniel Kalz, Mareike Köberle, Marie Marondel, Sylvana Schack, Rosalie Trautmann, Katharina Vetter, Felix Weggel, Boris Witt, Christopher Zeyher, Lars Friedrich.

Entschuldigt:

Gäste: Johan Anton Ziemke, Imke Fröhlich.

Sitzungsleitung: Rosalie Trautmann.

Protokollant: Christopher Zeyher.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Berichte

TOP 4: Anträge Finanzierung des Vortrags "Antifeminismus in der Neuen Rechten", siehe letzte Woche / Finanzen

TOP 5: SeTh

TOP 6: Klausurtagung

TOP 7: Nutzungsvereinbarung für Räume in der Fakultät

TOP 8: Sonstiges

Top 1: Begrüßung:

Rosalie begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

TOP 2: Formalia:

Wir sind beschlussfähig. Rosalie übernimmt die Sitzungsleitung, Christopher protokolliert die Sitzung, Kristin dokumentiert die Arbeitsaufträge. Die Tagesordnung wird von Rosalie verlesen und von den StuRa-Mitgliedern angenommen. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das letzte Protokoll ist aufgrund des Kirchentags noch nicht auf moodle hochgeladen. Es wäre schön, wenn wir zukünftig dieses Feature alle benutzen.

TOP 3: Berichte:

Daniel Kalz teilt mit, dass die Homepage des StuRa momentan nicht funktioniert, er will jedoch schauen, dass er in Zusammenarbeit mit einem Freund dieses Problem schnellstmöglich gelöst bekommt. Er plant damit, bis zur nächsten Woche die ersten Fortschritte im Hinblick auf die Wiederherstellung der Website zu erzielen.

Kristin Gleichmann berichtet darüber, dass am Donnerstag 1. Juni 2017 16 Uhr voraussichtlich im Raum 108 die Infoveranstaltung zum Entwurf "Fakultät der Theologien" stattfindet. Es wird darauf hingewiesen, zusätzlich zur bisherigen Werbung abermals Werbung dafür zu machen.

Katharina Vetter berichtet, dass heute Abend um 20.00 Uhr der Theostammtisch zusammen mit VertreterInnen der Säkularen Hochschulgruppe in der Cafeteria Buchhandlung stattfindet. Vorallem der StuRa sollte heute Abend zahlreich vertreten sein.

Joel Böversen berichtet, dass er die Fotos des StuRas fertig gestellt hat und er sie unten aufhängen wird.

Rosalie Trautmann berichtet über die Veranstaltungen des Kirchentags an der Fakultät. Die Veranstaltungen an unserer Fakultät erfreuten sich zahlreicher Besucher und verliefen im Großen und Ganzen gut. Es wurden viele Spendengelder für wohltätige Zwecke gesammelt. Für die Nachbereitung der Veranstaltung wäre es schön, noch einmal darüber zu reden und eventuell Kritikpunkte anzubringen.

TOP 4: Anträge Finanzierung des Vortrags "Antifeminismus in der Neuen Rechten", siehe letzte Woche / Finanzen:

Die studentische Initiative "Die Kugel" hat einen Antrag für eine Aufwandsentschädigung für eine Veranstaltung zum Thema "Antifeminismus in der Neuen Rechten" von Charlie Kaufhold gestellt, welche am Donnerstag, den 29.6. 2017 von 18-20 Uhr in einer der Vorlesungssäle stattfinden wird. Das übliche Honorar der Referentin ist im Normalfall höher zu veranschlagen, deswegen bemüht sich die Kugel mit einem Antrag an den StuRa um eine höhere Aufwandsentschädigung sowie um eine separate Aufwandsentschädigung von 75 Euro für eine professionelle Moderation der Veranstaltung. Lars Friedrich als Finanzer berichtet, dass eine Aufwandsentschädigung generell vonseiten des RefRats fix geregelt ist, d.h. als Aufwandsentschädigung bekommen wir vom RefRat nicht mehr als 75 Euro zurückerstattet. Als StuRa könnten wir jedoch einen höheren Betrag aus eigener Tasche zusätzlich zur Verfügung stellen oder einen Honorarvertrag aufstellen. Ein Honorarvertrag verspricht, dass eine Referentin eine höhere Aufwandsentschädigung bekommt als vorgesehen, da es dann als Entlohnung verbucht werden kann und nicht als Aufwandsentschädigung. Beide Möglichkeiten dürften kein Problem sein. Die erste Möglichkeit scheint jedoch weniger kompliziert.

Der erste Antrag lautet: Die in der Vollversammlung beschlossene Aufwandsentschädigung von 75 Euro soll auf 150 Euro vom StuRa erhöht werden.

Dieser Antrag wurde mit 1 Gegenstimme und vier Enthaltungen angenommen.

Der zweite Antrag über eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 Euro für die Moderation der Veranstaltung wurde mit 0 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Lars als Finanzier berichtet, dass das Konto inklusive des Geldes (Einnahmen aus den beiden letzten MMM), welches jedoch ursprünglich für den Sommerball eingerichtet wurde, der AG Rassismusprävention zur Verfügung gestellt werden könnte, wobei die Verwaltung dieses Kontos beim StuRa bliebe. Das Meinungsbild dazu fällt positiv aus.

Der StuRa beschließt, dass Moritz Wiederaenders als dem zweiten Teilnehmer am SeTh für unsere Fachschaft die Fahrtkosten in einer maximalen Höhe von 120 Euro und der Teilnahmebeitrag von 45 Euro erstattet werden.

Der Antrag über die Erstattung der Fahrtkosten für Moritz Wiederaenders wurde mit 0 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Für die Infoveranstaltung über den Entwurf "Fakultät der Theologien" sollen 20 Euro für Snacks aus den Mitteln des StuRas beschlossen werden. Der Antrag wurde mit 0 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP 5: SeTh vom 10.-12. Juni 2017:

Folgende Themen sollen von den Vertretern mit auf den SeTh genommen werden:

- Christen in der AFD und die Handhabung damit an anderen Fakultäten
- Die Seth-Delegierten müssen sich darauf einstellen, sich bzgl. der Gerüchte und Planungen zum Entwurf der "Fakultät der Theologien" auf Anfragen anderer Fachschaften zu diesem Entwurf hin zu äußern. Dabei ist zu beachten, dass der Entwurf prinzipiell stets als vertraulich zu behandeln ist.

Die Tagesordnung des SeTh wird von Felix Weggel an alle weitergeleitet werden mitsamt der Anträge der Fachschaften Marburg und Münster zur Satzungsänderung des SeTh. Katharina Vetter will sich mit Moritz Wiederaenders und Felix Weggel et ceteri zusammensetzen, um den Inhalt der Anträge durchzuarbeiten und dem StuRa in der nächsten Sitzung zu präsentieren, damit dann ein Meinungsbild erstellt werden kann. Für ein jetziges Meinungsbild fehlt dem StuRa die notwendige Kenntnis über die Anträge der Fachschaften Marburg und Münster, die auf dem SeTh gestellt werden soll. Das in der nächsten Sitzung erstellte Meinungsbild soll dann von den Vertretern unserer Fakultät auf den SeTh mitgenommen werden.

TOP 6: Klausurtagung des StuRa am 17. Juni 2017:

Welche Themen sollen besprochen werden?

- Frage zur Moodle-Nutzung innerhalb des StuRas
- Satzung und GO des StuRas
- Sitzungs- und Antragskultur
- Selbstverständnis des StuRas

- Evaluation der Arbeit des StuRas
- Fahrplan der Finanzen des StuRas

Es soll vor der Klausurtagung vom Moderationsteam eine Tagesordnung erarbeitet und herumgeschickt werden, sowie innerhalb der Tagung eine ordentliche Moderation geben. Weitere Themen sollen in das Moodle-pad eingetragen werden.

Die Abstimmung hinsichtlich der Örtlichkeit fiel mehrheitlich auf die Dreifaltigkeitsgemeinde in Lankwitz. Der Zeitrahmen soll 10 Uhr-17.30 Uhr festgesetzt werden.

TOP 7: Nutzungsvereinbarung für Räume in der Fakultät:

Dieser TOP wird aus Zeitgründen fallen gelassen. Es wird eine Tischvorlage dazu herumgeschickt. Der TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 8: Sonstiges:

Das Team Satzungsänderung soll sich konstituieren. Hierzu wurde eine Mail verschickt, die nun noch einmal zur Kenntnis genommen werden soll.

Die Infoveranstaltung am 1. Juni 2017 um 16 Uhr soll nochmals beworben werden.

Am 16. Juni 2017 soll ein Munchkin-Abend im Burgcafé stattfinden.

Der nächste Theostammtisch soll am 13. Juni 2017 stattfinden. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Sitzungsleitung

Protokollant_in

Die Sitzung wird um 14.01 Uhr geschlossen.